

II - T. 116

1356 Nov. 25.

[12

Der Notar Hermannus von Grotenhus befunde, daß vor ihm Lubbertus de Ramesberge, Rektor der Pfarrkirche in Borken und Kanoniker in Münster, und Reynaldus Hirkynck, Kanonikus in Dülmen, ausgesagt haben, sie seien Ostern 1352 (in sancta die Pasche) in caminata dotis ecclesie in Borken mit Goswyno de Gemene milite und dessen Sohn Goswyno armigero sowie Godfrido de Ahues famulo zugegen gewesen, als der Borkener Bürger Hinricus Robertynck sagte, wenn er einen Acker upper Nachter bei Borken, den er dem Priester Heinrich Klenskynd für 6 Mk. verpfändet habe, bis zum nächstkommenden Johannis-Baptist-Feste nicht einlöse, so könne ihn dieser als Eigentum behalten.

Presentibus: Bernardo Lentekens, Wifar in Borken, Hinrico dicto van der Hynt laico.

Kopiar fol. 65.